

**16.08.2014**

## **Gewerbegebiet „An der Gehespitz“ – Neuer Multipark in Sicht.**

Neu-Isenburg - Vor einigen Wochen erst hat die Rewe Group ihr riesiges Warenumsschlaglager dort in Betrieb genommen, Ende 2013 legte das Logistik-Unternehmen JAS ein Stück weiter in seiner nagelneu gebauten Deutschland-Zentrale los. Von Barbara Hoven



An der Gehespitz bereits angekommen und – dank riesigem Firmenlogo auf dem Flachdach – auch aus der Luft gut zuzuordnen ist der neue Firmensitz des Logistikunternehmens JAS Forwarding. Auf dem benachbarten, derzeit brachliegenden Areal bahnt sich nun ebenfalls eine neue Entwicklung an.

Ein sogenannter Multipark soll dort entstehen. An der Gehespitz bereits angekommen und – dank riesigem Firmenlogo auf dem Flachdach – auch aus der Luft gut zuzuordnen ist der neue Firmensitz des Logistikunternehmens JAS Forwarding. Auf dem benachbarten, derzeit brachliegenden Areal bahnt sich nun ebenfalls eine neue Entwicklung an. Ein sogenannter Multipark soll dort entstehen.

Und schon gibt es dem Vernehmen nach wieder Neuigkeiten vom Gewerbegebiet „An der Gehespitz“: Das letzte größere freie Grundstück des früheren Holzmann-Areals ist verkauft. Erworben haben es die Gesellschafter der MP Holding GmbH mit Sitz in Langen, wie das Unternehmen auf Anfrage unserer Zeitung bestätigt.

Blick in die Zukunft der letzten größeren Gehespitz-Brache: Dort soll ein vielseitig nutzbarer Gewerbepark mit unterschiedlichen Gebäudekomplexen entstehen. © Grafik: MP Holding GmbH (p) Blick in die Zukunft der letzten größeren Gehespitz-Brache: Dort soll ein vielseitig nutzbarer Gewerbepark mit unterschiedlichen Gebäudekomplexen entstehen. (Bild vergrößern)

Geplant ist, dem derzeit noch brachliegenden letzten Gehespitz-Zipfel einen Multi-Schub für Neuan-siedlungen zu versetzen – und zwar in Gestalt eines sogenannten Multiparks. Dieser soll auf insgesamt 9500 Quadratmetern Hallenfläche sowie rund 2900 Quadratmetern möglicher Bürofläche diverse Nutzungsmöglichkeiten bieten – und damit vom lokalen Familienunternehmen bis zur Dependance international tätiger Firmen verschiedenste Interessenten ansprechen. Möglich macht das die Konzeptionierung mit mehreren Gebäudeteilen, die maximale Flexibilität gewährleistet.

So könne man Interessenten von reiner Bürofläche über Service-, Produktions- oder Gewerbefläche bis zur Kombi aus Lager und Büro eine Vielzahl von Nutzungen bieten, erläutert Jens Herbert, der bei der MP Holding mit dem Projekt betraut ist und es auf Anfrage in seinen Grundzügen schildert. Rund 30.000 Quadratmeter groß sei das erworbene Areal, 10.000 Quadratmeter davon blieben jedoch als Ausgleichsflächen unbebaut. Das Gehespitz-Gelände habe auch wegen seiner Nähe zu Flughafen und Frankfurter Kreuz überzeugt. Interessenten für den Multipark gebe es bereits, auch ein erster Mieter ist laut Herbert schon gefunden. Details möchte er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nennen.

Wann genau mit dem Bau begonnen wird, steht noch nicht fest. Das hängt davon ab, wann die Baugenehmigung vorliegt. Geplant ist jedoch, dass es noch Ende dieses Jahres losgehen soll. Es ist übrigens nicht der erste Multipark, den die MP Holding errichtet. Das Unternehmen ist bundesweit tätig und hat schon viele hunderttausend Quadratmeter Gewerbeflächen entwickelt – etwa Teile des Mönchhof-Areals in Kelsterbach. Für Bürgermeister Herbert Hunkel ist der Verkauf des letzten Grundstücks eine gute Nachricht. „Wir freuen uns, dass nach dem alten Betriebshofgelände eine weitere Fläche für die Ansiedlung von Handwerksbetrieben in die Vermarktung geht und weitere Arbeitsplätze geschaffen werden“, sagt er auf Anfrage.